



Dr. Volkmar Reschke (links) und sein Gast Fokko Doyen, Flottenchef von Cargo Lufthansa, vor einem Bild von Helmut Fricke aus Kenia. Foto: Mathias Wild

Hilfe für Kinder in Kenia

Praxiseröffnung Ausstellung zeigt den Alltag in Afrika. Ärztliche Unterstützung aus Kaufbeuren

Kaufbeuren Hervorragende Fotos, humanitäre Hilfe und eine Praxiseröffnung: Für diese Einheit sorgte Dr. Volkmar Reschke in seiner neuen Kinder- und Jugendarztpraxis in der Alten Weberei 2 in Kaufbeuren (ehemals Versandhaus Quelle). Vor mehr als 100 Gästen wurden in den neuen Räumen die Fotos des Bildjournalisten Helmut Fricke (Frankfurter Allgemeinen Zeitung) präsentiert. Sie illustrieren den Alltag und die Lebenssituation von Kindern in Kenia. Zudem war Fokko Doyen, Kapitän und Flottenchef von Cargo Lufthansa und Vorsitzender der Hilfsorganisation „Cargo Human Care“, angereist.

Reschke ist einer von 40 Ärzten, die in den vergangenen Jahren regelmäßig an Auslandseinsätzen in Kenia teilnehmen. Durch Spenden von Lesern der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* konnten eine medizinische Ambulanz sowie ein Waisenhaus für 128 kenianische Kinder und Jugendliche gebaut werden. Deutsche Ärzte verschiedener Fachgruppen helfen mittellosen bedürftigen Menschen in Kenia, die sonst keinen Zugang zu ärztlicher Versorgung haben.

Die Ärzte der Hilfsorganisation „Cargo Human Care“ arbeiten ehrenamtlich ohne Bezahlung wäh-

rend ihres Urlaubs. „Es macht einfach viel Freude, die Not von Kindern in äußerst sozial schwierigen Verhältnissen etwas lindern zu können“, sagt er. Doyen und die Piloten von Lufthansa Cargo tragen Sorge dafür, dass die deutschen Ärzte sicher von Frankfurt am Main nach Nairobi transportiert werden, um in einer eigens dafür eingerichteten Ambulanz bedürftige Menschen ärztlich zu versorgen.

Bereits 2012 setzte sich Reschke mit dem Rotary-Club Kaufbeuren für den Bau einer Biogasanlage für das „Mothers Mercy“-Waisenhaus in Kenia ein. Sanitätshaus-Inhaber Erich Wittlinger verhalf im vergangenen Herbst durch die Spende eines Rollstuhls einem neunjährigen Mädchen zu Mobilität und Schulbesuch. Reschke übergab das Hilfsmittel bei seinem jüngsten Einsatz in Ostafrika dank der Transportmöglichkeiten von Lufthansa Cargo. Bei der Eröffnung der neuen Praxisräume in Kaufbeuren wurden zudem mehr als 1000 Euro für das Waisenhaus sowie das „Cargo Human Care Medical Center“ gespendet. (az)

Spenden: Cargo Human Care e.V., Konto DE40508525530016060600 bei der KSK Groß Gerau, BIC: HELA-DEF1GRG.